

Quantitative Methoden der Unternehmungsplanung

Herausgegeben von:
Hermann Göppl
Otto Opitz

18

Die taktische Finanzplanung der internationalen Unternehmung

Harald Schauenberg

BWL TU Darmstadt



54604980



Verlag Anton Hain

00212595

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT

Fachbereich 1

Gesamtbibliothek

Betriebswirtschaftslehre

Abstell-Nr. : 34.357
A 22/698

Sachgebiete: 3.2.1

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
1. Einleitung und Problemstellung	1
2. Das Instrumentarium des konzerninternen Mitteltransfers	4
2.1. Konzernverrechnungspreise	6
2.2. Konzerninterne Kredite	9
2.3. Beschränkungen des konzerninternen Mitteltransfers	13
3. Die Besteuerung der deutschen internationalen Unternehmung	15
3.1. Die Ertragbesteuerung der ausländischen Tochtergesellschaften	16
3.2. Dividendenbesteuerung in der BRD	18
3.2.1. Dividenden aus dem Inland	19
3.2.2. Ausländische Dividenden bei bestehendem DBA	20
3.2.3. Dividenden aus anderen Ländern	21
3.3. Besteuerung aufgrund von Sondergesetzen	24
4. Die taktische Finanzplanung bei Annahme fester Wechselkurse	27
4.1. Zielsetzung des Modells	27
4.2. Das Grundmodell	28
4.2.1. Graphische Darstellung	29
4.2.2. Formale Darstellung	32
4.2.2.1. Zielfunktion	32
4.2.2.2. Restriktionen	34
4.2.2.3. Vollständige Formulierung und Wirkungsweise des Grundmodells	37
4.2.2.4. Abgrenzung des Grundmodells gegenüber nationalen Modellansätzen	43
4.3. Die Berücksichtigung verschiedener Währungen	45
4.3.1. Das Modell bei vollkommenem Devisenmarkt	46
4.3.2. Das Modell bei unvollkommenem Devisenmarkt	53

4.3.2.1. Die Berücksichtigung von Geld- und Briefkurs	54
4.3.2.2. Die Berücksichtigung von Devisenmarktgleichgewichten	62
4.3.3. Das Modell bei Berücksichtigung internationaler Geldmärkte	72
5. Die taktische Finanzplanung unter Berücksichtigung schwankender Wechselkurse	79
5.1. Wechselkurssysteme	79
5.2. Theoretische Ansätze zur Wechselkursentwicklung	81
5.2.1. Das Zinsgleichgewichtstheorem	82
5.2.2. Das Kaufkraftgleichgewichtstheorem	84
5.2.3. Terminkurs und zukünftiger Wechselkassakurs	86
5.3. Das Modell unter Berücksichtigung der Theoreme zur Wechselkursbestimmung	87
5.4. Das Modell bei Wechselkursabsicherung durch Hedging	90
5.5. Das Modell ohne Absicherung des Wechselkursrisikos	97
5.5.1. Die Wechselkursentwicklung als stochastischer Prozeß	98
5.5.2. Erwartungswert und Varianz des zukünftigen Wechselkurses	101
5.5.3. Das Modell bei risikoneutraler Einstellung der Entscheidungsträger (μ -Prinzip)	103
5.5.4. Das Modell bei nicht-risikoneutralem Verhalten der Entscheidungsträger	111
5.5.4.1. Gewinnerwartungsmaximierung bei vorgegebener Risikobereitschaft	112
5.5.4.2. Risikominimierung bei vorgegebener Gewinnerwartung	114
5.5.4.3. Das Modell und das (μ, σ) -Prinzip	115
6. Zusammenfassung	123
Verzeichnis der verwendeten Symbole	125
Abkürzungen	128
Literaturverzeichnis	129